

Das #Sport4Recovery Manifest

Eine internationale Initiative zur sicheren Wiedereröffnung des organisierten Sports

Der COVID-19 Lockdown hat weltweit dazu geführt, dass organisierter Sport und Sportgroßveranstaltungen vollständig zum Erliegen gekommen sind. **Wir sind der Meinung, dass organisierter Sport so schnell und so sicher wie möglich wieder für Sportler und Fans zugänglich gemacht werden muss. Dies nicht zuletzt aufgrund seiner elementaren Bedeutung für den geistigen und körperlichen Ausgleich im Alltag sowie für Wirtschaft und Gesellschaft.**

Der Lockdown sorgt für enorme Unsicherheiten auf persönlicher und Organisationsebene in Bezug auf die Zukunft des Sportsektors, auch für den Breiten- und Nachwuchssport, der über Jahrzehnte geformt und entwickelt wurde und der nicht nur eine herausragende gesellschaftliche Funktion erfüllt, sondern auch einen bedeutenden wirtschaftlichen Beitrag leistet - global, national und lokal. **Organisierter Sport trägt wesentlich zum allgemeinen körperlichen und geistigen Wohlbefinden der Bevölkerung bei und ist ideal geeignet, um die schlimmsten negativen Auswirkungen von COVID-19 für Individuen abzumildern.**

Deshalb haben wir #Sport4Recovery ins Leben gerufen. Wir arbeiten mit politischen Entscheidungsträgern zusammen, um organisierten Sport sicher und schnell wieder zugänglich zu machen. Wir glauben, dass Sport auch als Vorbild für andere Bereiche der Gesellschaft dienen kann, indem er aufzeigt wie sich zwischenmenschliche Aktivitäten sicherer und diszipliniert organisieren lassen. Sport wird nach klar festgelegten Regeln und Vorschriften durchgeführt. Dazu gehören strikte Prozesse mit strengen medizinischen Protokollen und Sicherheitsrichtlinien, um Gesundheit und Wohlergehen von Athleten und Fans zu gewährleisten.

Deshalb fordern die Unterzeichner der Kampagne von Regierungen:

1. Anerkennung der großen Bedeutung von organisiertem Sport für die Gesellschaft sowie für das körperliche und geistige Wohlbefinden. Dies insbesondere nach Monaten des Lockdowns, der Top-Athleten darin eingeschränkt hat ihren Lebensunterhalt zu bestreiten und Fans die Möglichkeit genommen hat Sport zu erleben.
2. Zusammenarbeit mit Sportverbänden und anderen Interessengruppen bei der Entwicklung und Genehmigung detaillierter Protokolle, um die zeitnahe Wiedereröffnung von Austragungsorten, Trainings- und Wettkampfstätten zu ermöglichen.
3. Lockerung der nationalen und internationalen Reise- und Unterbringungsbestimmungen für Spitzensportler, Teams und Offizielle im Einklang mit den Gesundheits- und Sicherheitsprotokollen.
4. Schutz des Sportsektors vor weiteren massiven wirtschaftlichen und strukturellen Schäden durch Entwicklung eines nachhaltigen Ansatzes für dessen Wiedereröffnung, sobald dies für alle Beteiligten sicher ist.
5. Berücksichtigung der Bedürfnisse jeder einzelnen Sportart, die Unterstützung des Frauensports sowohl an der Basis als auch im Leistungssegment sowie des Behindertensports. Und im Einklang mit den Sicherheitsprinzipien, die für andere Sektoren aufgestellt wurden:
6. Zulassung von Zuschauern bei Sportgroßveranstaltungen.
7. Öffnung von Amateursportvereinen und -einrichtungen.
8. Lockerung der nationalen und internationalen Reise- und Unterkunftsbestimmungen für Zuschauer und Fans.

#Sport4Recovery

#Sport4Recovery verpflichtet sich, mit Regierungen und Gesundheitsbehörden zusammenzuarbeiten, um eine sichere Öffnung des organisierten Sports zu gewährleisten – dies basierend auf regelmäßigen Tests für Spitzensportler, Distanzregeln, klar definierten Hygienemaßnahmen und Tracing-Protokollen, gemäß Regierungsvorgaben.

www.Sport4Recovery.org

Die Urheber und Unterzeichnenden des #Sport4Recovery-Manifests sind (in alphabetischer Reihenfolge):



#Sport4Recovery heißt Sportorganisationen und Akteure, die sich weltweit im Sport engagieren, willkommen, sich der Kampagne anzuschließen.